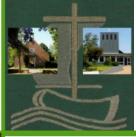
Die Brücke

Gemeindebrief

der Ev.-luth.

St.-Johannis-Kirchengemeinde Haren (Ems)





Ausgabe 224

2023 / 2024 Dezember Januar Februar

Aus dem Inhalt

Vorstellung Pastor Dr. Weyen

Vorstellung KV-Kandidaten

Rückblicke: Einführung unseres neuen Pastor

Kreativausstellung Kapelle

Hier liegt die Brücke für euch bereit

Haren:

Martin Luther Haus St. Johannis Kirche

Optik Borgmann Edeka Konen

Apotheke Meis

Reifen Nüsse Rathaus

Altharen:

Meutstege

Emmeln:

Blumen - Sieve Sparkasse Apotheke Combi <u>Fehndorf</u>

Dorfladen

Erika:

Edeka Konen

Rütenbrock:

Trinitatis Kapelle

Sparkasse Dorfkiosk

Wesuwe

Wesuweer Apotheke



Inhalt dieser Ausgabe

Seite

- 4 Auf ein Wort Andacht Pastor Dr. Weyen
- 8 Also ehrlich Kolumne Michael Kuttig
- 10 Kandidaten zur Kirchenvorstandswahlen 2024
- 15 Stellenausschreibung (Gärtner)
- 16 Pastor Dr. Weyen stellt sich vor
- 18 Gottesdienste
- 22 Geburtstage u. Freud und Leid
- 26 Rückblick Einführung Pastor Dr. Weyen
- 28 Rückblick Kreativausstellung Trinitatis Kapelle
- 30 Bücherei
- 32 Gruppen und Kreise
- 34 Werbung
- 36 Impressum und Kontakte



04 Auf ein Wort

Liebe Leserinnen, liebe Leser.

Weihnachten singen wir wieder viele schöne und bekannte Volkslieder, die sich in unserem Evangelischen Gesangbuch (eg) finden. So auch das Lied: "Lobt Gott Ihr Christen alle gleich... (eg 27). In der sechsten Strophe lautet der Text: "Heut schließt er wieder auf die Tür zum schönen Paradeis: der Cherub steht nicht mehr dafür. Gott sei Lob, Ehr und Preis, Gott sei Lob, Ehr und Preis!" (eg 27,6). Im Originaltext hieß es seinerzeit: "Heut schleußt er wieder auf das Tor, zum schönen Paradeis..." (EKG 21.6) Etwas "aufzuschleußen" passt eigentlich gut zu einer Schifferstadt wie Haren, wie ich finde. Spannender aber ist in der sechsten Strophe der Hinweis auf das, was bis zu Jesu Tod an Karfreitag und seiner Auferweckungan Ostern am Eingang des Paradieses so los war. Da hat Gott eine Wache abgestellt. Cherubimen, Flügelwesen, die mit ihrem flammenden.



scharfen blitzenden und zweischneidigen Schwert darüber wachten, dass kein Mensch mehr Eingang Paradies finden sollte. Mose 3,24) Wohl wissend, dass nun. da Adam und Eva vom Baum der Erkenntnis gegessen hatten und aus dem Paradies von Gott als Strafe für ihren Ungehorsam vertrieben worden waren, niemand auch nur in die Nähe des Baumes des Ewigen Lebens kommen sollte, um davon zu essen.

In der Geschichte um die Ver-



treibung aus dem Paradies sind einige Dinge bemerkenswert.

- 1. Die Schlange hatte bis zu ihrer Bestrafung durch Gott, weil sie Eva verleitet hatte von dem Baum der Erkenntnis zu essen, Füße, wie dies viele Tiere haben. Mit dem Sündenfall nimmt Gott ihr die Füße, sie muss fortan im Staube kriechen. (1. Mose 3,14)
- 2. Zweitens, bis zum Sündenfall konnten die Menschen das Sprechen der Tiere verstehen, denn die Schlange

sprach ja mit Eva. Sie spricht auch noch heute, wie alle anderen Tiere auch, nur der Mensch kann das Sprechen der Tiere nicht mehr verstehen. (1. Mose 3,1-5) Und, wenn wir ehrlich sind, wenn wir es schaffen unsere Mitmenschen richtig zu verstehen, ist auch das nicht selbstverständlich. sondern ein Gewinn für die Beziehung zwischen Menschen, die einander begegnen.

- 3. Drittens wissen wir nun, warum Arbeit für uns Menschen so schweißtreibend und mühsam ist, und der Ertrag unserer Arbeit für uns immer eine täglich neue Herausforderung darstellt. Es bleibt mühsam! (1. Mose 3, 17-19)
- 4. Viertens erfahren wir den Grund, warum Frauen Kinder unter schmerzenden Wehen gebären müssen und es kein "Zuckerschlecken" ist, ein Kind zur Welt zu bringen. Auch für Maria war es eine schwere Geburt, den Heiland der Welt auf die Welt zu bringen. (1. Mose 3, 16)

5. Fünftens wissen wir aus dieser Geschichte, warum wir sterben müssen. Vor dem Sündenfall hätten wir ewig leben können. (1. Mose 3,19)

6. Und sechstens ist es so, dass die Cherubim den Eingang zum Paradies bewachen müssen. Und zwar bis zu dem Tage, an dem Gott das Paradies wieder "aufschleußt", oder wie es moderner übersetzt worden ist, wieder aufschließt. Und dieser Tag beginnt mit Weihnachten!

Wie nun aber kommt es, dass die Cherubim nicht mehr das Tor zum Paradies versperren und Gott die Cherubim abkommandiert hat, so dass wir Menschen nun doch einen freien Zugang zum Ewigen Leben haben? In den Genuss des Ewigen Lebens gelangen wir durch unsere Taufe. Aber, dass wir in diesen Genuss des Ewigen Lebens kommen, das verdanken wir nicht uns, sondern Gott allein.

Das Kind in der Krippe hat von Beginn an eine Funktion

in der Welt. Seine Geburt und die ganze Geschichte, die die Bibel darüber erzählt und die wir wieder in unseren zahlreichen Gottesdiensten über die Weihnachtstage hinweg hören werden, hat einen Sinn und ein Ziel: Dieses Kind in der Krippe weist hin auf Karfreitag und Ostern. Hier ist



grundlegend in Tod und Auferweckung Jesu geschehen, was Weihnachten vorbereitet: Die Erlösung der Menschheit als Geschenk Gottes allein aus Gnade durch die Taufe. So wie es in der sechsten Strophe des Liedes "Ihr Kinderlein kommet..." heißt: "O betet: Du liebes, du göttliches



Kind, was leidest du alles für unsere Sünd! Ach hier in der Krippe schon Armut und Not, am Kreuze dort gar noch den bitteren Tod." (eg 43,5)

Zu unseren zahlreichen Gottesdiensten über die Weihnachtstage, zu Altjahrsabend und Neujahr lade ich Sie hiermit herzlich ein, das Wunder von der Geburt unseres Heilandes wieder mit Gott und den Mitmenschen hier in Haren zu feiern. Ich wünsche Ihund Ihren Familien nen Gottes reichen Segen für das bevorstehende Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2024. Gebe uns allen Gott seine Gnade und Liebe, dass wir nicht vergessen, aus welcher Hand wir auch an Weihnachten Freude und Erlösung nehmen: Allein aus der Hand Gottes leben wir dankbar und fröhlich

Herzliche Grüße Ihr Dr. Frank Weyen, Pastor

Also ehrlich "Heiligabend 1960"

Wann fing eigentlich der "heilige Abend" damals an? Morgens, am 24.12., Mutter und Vater werkelten irgend etwas in der verschlossenen guten Stube. Das Mittagessen fiel aus. Selbst hergestellte Geschenke mussten noch verpackt werden. Wo bloß hatte man die Sachen versteckt? Viel Zeit verging mit der Suche nach Omas Topflappen, Mutters selbst bestickter Kaffeedecke und Vaters handgefertigtem Holzuntersetzer für sein persönliches Trinkglas. Dann zogen wir uns für den späteren Kirchgang am Nachmittag festlich an. Dem Gottesdienst war schwer zu folgen, da sich die Gedanken mehr mit der zu erwartenden Bescherung als mit der Geburt von Jesus beschäftigten. Zu Hause hatten sich Oma und Opa eingefunden, sie waren - wie eigentlich immer - viel zu früh gekommen. Gemeinsam aßen wir Kartoffelsalat mit Würstchen: wir Kinder waren schnell fertig, wann ging es endlich los mit Bescherung? Endlich klingelte das Glöckchen aus



dem festlich geschmückten Wohnzimmer mit dem kerzenerstrahlten Weihnachtsbaum. Die Familie setzte sich auf bereitgestellte Stühle im Halbkreis vor den Weihnachtsbaum. Jeder bekam ein von uns Kindern handgeverziertes schriebenes. "Weihnachtsprogramm" den vorgesehenen Liedern, Gedichten. Geschichten und Flötenstücken. Am Schluss des Programms - es konnte schon mal eine halbe Stunde dauern - stand immer "Be-



scherung", die in strikter Reihenfolge geschah: Als erstes bekamen die Großeltern ihre Geschenke, dann die Eltern und zum Schluss erst wir Kinder, und wir wären gerne doch als Erste dran gewesen. Geschenkpapier raschelte. wurde vorsichtig aufgemacht und sorgfältig mit dem Verschnürband zusammengefaltet. Es wurde in einen Karton gepackt, damit es im nächsten Jahr aufgebügelt und erneut genutzt werden konnte. Das Auspacken war span-

nend. Zwar hatten wir Kinder vor Wochen einen Wunschzettel geschrieben und stilvoll bemalt abgegeben, wussten aber nicht, was das "Christkind" bereit gewesen war, uns von unseren Wünschen zu erfüllen. Ich bin allerdings nie enttäuscht worden. Später gab's für Oma und Opa ein Likörchen, und die Eltern gingen noch in die Mitternachtsmesse. Wir Kinder fielen bald ins Bett Ich erinnere mich heute noch an das unvergleichliche Gefühl, am nächsten Weihnachtsmorgen Schlafanzug in die Weihnachtsstube zu dürfen und mit den Geschenken zu spielen: die Puppe zu kämmen, die Eisenbahn fahren zu lassen oder im Kinderatlas zu blättern und dabei auf Weltreise zu gehen. Das Christkind hatte sich mal wieder ordentlich angestrengt.



Irene Janßen, Haren/Ems, 63Jahre, Selbstständig



Über mich:

In unserem Transportunternehmen bin ich für die Büroarbeit zuständig. In meiner Freizeit arbeite ich gerne im Garten und nutze die Zeit um einmal abzuschalten.

Warum möchten Sie Mitglied im KV bleiben? Ich bin seit 2015 im Kirchenvorstand. Das Gemeindeleben und die Organisation im KV machen mir viel Freude. Die Erfahrungen der letzten Jahre würde ich auch weiterhin gerne einbringen. Mein Wunsch ist, mit den anderen KV-Mitgliedern eine lebendige Kirchengemeinde zu gestalten

Katharina Zergiebel, 34 Jahre alt, PTA, Haren Wesuwe-Siedlung



Über mich: Verheiratet, Zwei Kinder. Seit fast sechs Jahren im Kirchenvorstand ehrenamtlich tätig

Warum möchten Sie Mitglied im KV bleiben? Ich möchte gerne weiterhin im Kirchenvorstand mitwirken, damit ich bei Fragen und anstehenden Entscheidungen mitentscheiden kann. Die letzten sechs Jahre haben mir gezeigt, wie wichtig es ist, sich ehrenamtlich einzubringen und mitzuwirken.

Michael Kuttig, 79 Jahre, Rentner, Meisenstr. 7, Emmeln



Über mich: Ich wohne seit 1972 in Haren/Emmeln und war bis zu meiner Pensionierung 2010 Realschullehrer; Mitarbeit in der Kirchengemeinde als Kirchenvor-

standsmitglied 1982 bis 1994 und seit 2018.

Warum möchten Sie Mitglied im KV bleiben?

Ich möchte im fortgeschrittenen Alter meine Ideen und Vorstellungen nutzbringend für die Gemeinde einsetzen; langjährige Erfahrungen können dabei hilfreich sein. Unterstützen würde ich alle Initiativen, die dazu führen, dass das Durchschnittsalter der Gottesdienstbesucher deutlich sinkt und ein gemeinsames Miteinander von älteren und jüngeren Menschen ermöglicht wird. Gottesdienst und Gemeindearbeit kann ich mir nur auf der Grundlage eines evangelisch – lutherischen Glaubensverständnis vorstellen.

Christian Jung 53 Jahre Renter aus Haren



Über mich. Verheiratet, Vater einer Tochter. Zwei abgeschlossene Ausbildungen zum Straßenbauer und Kaufmann im Einzelhandel.

Warum möchten Sie Mitglied im KV bleiben:?

Im Herbst 2022 wurde ich in den Kirchvorstand berufen. Seitdem bin ich zuständig für Liegenschaften und Öffentlichkeitsarbeit. Außerdem kümmere ich mich um Ton- und Bildtechnik in unserer Kirche und im Martin-Luther-Haus. Mein Dienst für unsere Gemeinde, ist für mich eine Herzensangelegenheit und auch in Zukunft möchte ich meine Erfahrungen und mein Können in den Dienst der Gemeinde und Ihren Mitgliedern stellen.

Schulte, Delia 44 J., Kita- Leiterin aus Wesuwe



Über mich:

Schon in meiner Jugend war ich der Kirche verbunden und habe mich in diversen Kreisen beteiligt.
Aktuell leite ich die ev.- luth. Kita "Arche Kunterbunt" in unserer Gemeinde.

Warum möchten Sie Mitglied im KV werden? Ich interessiere mich für die Arbeit im KV, da ich gerne gestaltend Einfluss nehmen möchte und bereit bin, mich neuen Herausforderungen zu stellen. Durch meine Mitarbeit in der Kirchenkreissynode, der ich seit 2019 als stimmberechtigtes Mitglied angehöre, habe ich einen guten Einblick in aktuelle Themen, die die Gemeindeleitung und Entwicklungen im Kirchenkreis betreffen. Meine

Jeane Otto-Bairaktaris 70 Jahre Rentnerin 49733 Haren-Dankern

Kenntnisse und Fähigkeiten möchte ich sehr gerne zum Wohl un-



serer Gemeinde einsetzen.

Über mich: Mein bisheriger Wohnsitz war Bochum, aber seit dem 1.11.2022 wohne ich in Dankern. Unser Haus haben wir 1997 gekauft und sind seitdem mit der St.-Johannis-Gemeinde verbunden. Ich bin verheiratet, habe 3 Kinder, 2 Enkel und 1Urenkel.

Warum möchten Sie Mitglied im KV werden? In der Gemeinde Bochum war ich im Kirchenvorstand Finanzkirchmeisterin. Gleichzeitig war ich Synodale in der Kreissynode des Kirchenkreises Gelsenkirchen und Wattenscheid sowie im Synodalen Finanzausschuss, im Frauenausschuss und im Ausschuss für Senioren. Hier in unserer Gemeinde habe ich mich einigen Gruppen angeschlossen. Dort bin ich gefragt worden, ob ich mich zur KV Wahl stellen würde. Nach sorgfältiger Überlegung habe ich mich entschlossen, meine langjährige Erfahrung in dieser Gemeinde einzubringen.

Paul, Marie-Chantal 22 J. Erzieherin Haren



Über mich:

Die Arbeit mit Kindern liegt mir in meiner beruflichen und auch in der ehrenamtlichen Tätigkeit in der Gemeinde sehr am Herzen. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs.

Warum möchten Sie Mitglied im KV werden?

Seit bereits neun Jahren wirke ich ehrenamtlich als Teamer im Kindergottesdienst mit. Es liegt mir am Herzen den Kindern den Christlichen Glauben zu vermitteln. Die Arbeit mit den Kindern bereitet mir dabei viel Freude. Gerne möchte ich den Kirchenvorstand mit meiner Kreativität, Zuverlässigkeit und langjährigen Erfahrung unterstützen. Ich habe mich mit den Aufgaben vertraut gemacht und traue mir die Arbeit im Kirchenvorstand zu.

Jänen, Tanja 43 J., Sozialpäd. Assistentin aus Rütenbrock



Über mich:

Ich bin verheiratet und habe 1 Tochter. Ich arbeite seit 19 Jahren als sozialpäd.- Assistentin und bin seit Januar 2023 im Team der Kita "Arche Kunterbunt" in Emmeln.

Warum möchten Sie Mitglied im KV werden?

Ich arbeitete im Jugendalter als Konfirmanden – Begleiterin und habe mich schon immer gerne sozial engagiert. Ich möchte mich für die Kirche einsetzen und die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde fördern. Kirche ist für mich ein Ort der Begegnung für alle Menschen, unabhängig von ihrer Herkunft. Ich möchte dazu beitragen die "Türen" dafür zu öffnen und zu helfen, wo ich gebraucht werde.

Viktoria Fengler, 24 J., Erzieherin wohnhaft in Haren



Über mich:

Bereits früh habe ich gerne in Kindergottesdiensten und Bastelnachmittagen der ev. Kirche mitgewirkt. Aktuell arbeite ich als Erzieherin in der evangelischlutherischen Kita Arche Kunterbunt.

Warum möchten Sie Mitglied im KV werden? Ich möchte Mitglied im Kirchenvorstand werden, um auch die Jugend in der Kirche zu vertreten. Unsere Gemeinde besteht auch, aus den Kindern und Jugendlichen, die den Bezug zur Kirche nicht verlieren sollten. Künftig möchte ich mich für eine lebendige Kirche aller Altersstufen einsetzen. Zudem möchte ich mich persönlich einbringen und aktiv mitgestalten, um die Attraktivität der Kirche vor allem für junge Menschen zu erhöhen.

Christiane Jäger, 57 Jahre, Krankenschwester, Emmeln



Über mich:

Seit nunmehr 5 Jahren bin ich Mitglied in der St Johannisgemeinde. In Wuppertal war ich viele Jahre im CVJM in der Jugendarbeit tätig. Ich habe 5 Kinder und 6 Enkelkinder

Warum möchten Sie Mitglied im KV werden?

Meine Entscheidung Mitglied des Kirchenvorstandes zu werden entstand nach reiflichen Überlegungen, weil ich mich im Glaubensleben unserer Evangelischen Kirche engagieren möchte und mir die Jugendarbeit immer schon am Herzen liegt. Ich möchte meine Kraft einsetzen, in der St. Johannisgemeinde gute Voraussetzungen für die Verkündigung an die Menschen in unserem Ort zu schaffen.

Stellenausschreibung

Die Ev.-luth. St.-Johanniskirchengemeinde Haren sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n Gärtner*in.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 5 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 1 TV-L.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Bereiche:

- Pflege und Reinigung der Grünanlage
- Pflanzungen, Bodenpflege, Erd-, Stein- und Holzarbeiten, Beund Entwässerungs¬arbeiten
 - Wartung und Pflege der technischen Ausstattung (Gartengerätschaften, Bewässe¬rungsanlage)
 - Rasenpflege mit unterschiedlichen Mähgeräten
 - · Pflege des Außenbereiches Winterdienst

Wir setzen ein loyales Verhalten gegenüber der evangelischen Kirche voraus. Von allen Mitarbeitenden erwarten wir, dass sie die evangelische Prägung unserer Kirche achten und im beruflichen Handeln den Auftrag der Kirche vertreten und fördern.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne Pastor Dr. Frank Weyen (Tel.01735693050; E-Mail: frank.weyen@evlka.de) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte 15.12.2023 an:
Ev.-luth. St.-Johanniskirchengemeinde
z.Hd. Herrn Pastor Dr. Frank Weyen
Werftstr.22
49733 Haren

Tel.: 01735693050

16 Gemeindeleben

Ich bin der Neue

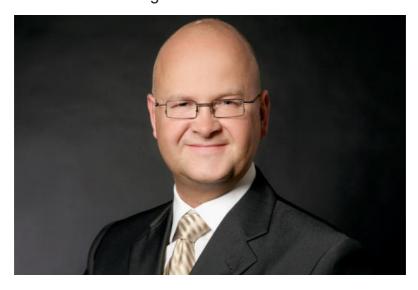
Liebe Gemeindeglieder Ich bin der Neue in Haren und führe seit dem 1. Oktober die Amtsgeschäfte des evangelisch-lutherischen Pfarramtes in der Kirchengemeinde St. Johannis. Viele von Ihnen haben mich schon über die Berichterstattung in der Zeitung, aber auch bei meiner Einführung durch Superintendent Dr. Brauer am 1. Oktober kennen lernen können Wer mich noch nicht kennen sollte, wird mich wohl noch kennen lernen, da bin ich mir sicher. Ich lebe seit Ende September mit meiner Ehefrau und unserem kleinen Sohn im Pfarrhaus an der Werftstr. 22 im schönen Haren. Meine Frau und ich haben uns im November 2022 in das Emsland spontan verliebt, als wir auf Gut Landegge Urlaub gemacht haben. So nette Menschen, ein so schönes Umfeld, hier wollten wir leben und arbeiten. Zudem wurde mir durch den Superintendenten, der KV-

Vorsitzenden Irene Janßen und anderen Menschen das Emsland so richtig an Herz gelegt und wir sind froh, dass wir den Schritt nach Haren nun vollzogen haben. Auch Landeskirchenamt Hannover und der ehemalige Regionalbischof in Emden, Dr. Klahr, haben es nicht unterlassen mich für das Ems-Westfalen aus abzuwerben. Nach 30 Jahren Dienst in der Westfälischen bin ich nun Pastor in der Hannoverschen Landeskirche geworden. nach Zwischenstationen in Wien und in der schönen Schweiz, in Zürich, wo ich an der Universität Zü-Wissenschaftlicher rich als Mitarbeiter sowie als Assistent gearbeitet habe. Mein Herz schlägt für die Praktische Theologie. Hier bin ich in meiner Freizeit an den Universitäten Zürich und Münster als Privatdozent tätig, unterrichte künftige Pfarrpersonen aus ganz Deutschland und Religionslehrer*innen, nehme

Prüfungen und Examina ab, begleite Studierende auf ihrem oftmals nicht ganz einfachen Weg durch ihr Studium auch seelsorglich und schreibe Aufsätze und Bücher, die ich auch veröffentliche.

Aber eines hat mir gezeigt, dass ich hier am richtigen Ort im "Land der Macher" angekommen bin, wie der Slogan der Region Emsland lautet. Wo anders sollte ein Macher. wie ich einer bin. leben wollen, wenn nicht im "Land der Macher"? Darum bin ich hier richtig. Dass obendrein unsere Kirchengemeinde mit dem Kirchenkreis auch noch den frisch eröffneten Kindergarten Arche-Kunterbunt in Emmeln als Trägerin betreiben darf, das ist ein echtes Geschenk für einen Pastor. Darum blicke ich zuversichtlich in die nicht mehr sehr vielen Jahre, die ich in Haren als Pastor werde wirken können. Aber ein paar Jahre werden es wohl werden. Ich freue mich auf Begegnungen aller Art mit den Menschen in unserer Kirchengemeinde St. Johannis und ganz allgemein hier im "Land der Macher" und wünsche Ihnen Gottes Segen.

lhr Dr. Frank Weyen, Pastor



18 Gottesdienste

Gottesdienste Weihnachten

24.12.2023 Heilig Abend St. Johannis Kirche Haren 14:00 Uhr, Gottesdienst für die Kleinen 17:00 Uhr, Christvesper 23:00 Uhr, Chrismette 25.12.2023 1. Weihnachtstag St. Johannis Kirche Haren 10:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

26.12.2023 2. Weihnachtstag Trinitatis Kapelle Rütenbrock 17:00 Uhr, Freiluftandacht



Dezember

Monatsspruch: Meine Augen haben deinen Heiland gesehen,das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.

LK 2.30-31

Sonntag, 03.12.2023

10:00 Uhr

- 1. Advent Familiengottesdienst mit ev. Kita Arche Kunterbund
- St. Johannis Kirche Haren FAMILIEN GOTTESDIENST

Sonntag, 10.<u>12.2023</u>

10:00 Uhr

- 2. Advent
- St. Johannis Kirche Haren

Sonntag, 17.12.2023

10:00 Uhr u. 15:00 Uhr

3. Advent

St. Johannis Kirche Haren





Sonntag, 24<u>.12.2023 - 26.12.2023</u>

siehe Seite 18

- 4. Advend und Weihnachtstage
- St. Johannis Kirche Haren / Trinitatiskapelle Rütenbrock

Sonntag, 31.12.2023

17:00 Uhr

Altjahresabend

St. Johannis Kirche Haren





17.12.2023 Um 16:00 Uhr Adventskonzert in der St. Johannis Kirche Haren (Ems) des Mennoniten Chores Versmold







Januar

Monatsspruch: Junger Wein gehört in neue Schläuche.

Mk 2,22 (E)

Monntag 01.01.2024

11:00 Uhr

Neujahrstag

St. Johannis Kirche Haren

Sonntag, 07.01.2024

10:00 Uhr

1. So. nach Epiphanias

St. Johannis Kirche Haren





Sonntag, 14.01.2024

10:00 Uhr

2. So. nach Epiphanias

St. Johannis Kirche Haren

Sonntag, 21.01.2024

10:00 Uhr

3. So. nach Epiphanias





St. Johannis Kirche Haren Sonntag, 28.01.2024

10:00 Uhr

Letzter So. nach Epiphanias

St. Johannis Kirche Haren

Info

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung im Martin- Luther- Haus am 14.01.2024 nach dem Gottesdienst

Gottesdienste 21

Februar

Monatsspruch: Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit 2 Tim 3,16

Sonntag 04.02.2024

10:00 Uhr

Sexagesimä

St. Johannis Kirche Haren





Sonntag 11.02.2024

10:00 Uhr

Estomihi

St. Johannis Kirche Haren

Sonntag 18.02.2024

10:00 Uhr

Invocavit

St. Johannis Kirche Haren





Sonntag 25.02.2024

10:00 Uhr

Reminiszere

St. Johannis Kirche Haren









Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Im Dezember feiern Geburtstag

Wolter Richard (80) Heide Walier (80) Ella Feller (87) Friedrich Koch (83) Wolfgang vom Hofe (91) Lina Wakengut (84) Lilli Hermes (81) Ursula Kastner (86)

Linda Tews (78) Christine Arens (81) Barbara Bayer (91) Klaske van der Wal (81) Christel Schöning (89) Manfred Hellmuth (81) Günter Domdey (92)

Im Januar feiern Geburtstag

Vasilij Baibus (74) Ingrid Mecklenborg (76) Walentina Happel (74) Kurt Sayk (86) Suse Schroeter (81) Heinrich Grass (88) Waltraud Krause (76) Dieter Schindler (86) Magdalena Ohlerich (85) Theo Janssen (75) Irina Lawruk (75) Joachim Krause (77) Gabriele Rettkowski (78)

Soja Meier (87) Renate Hilgers (79) Marianne Kerstjens (81) Ilka Kuttig (74) Ulrike Kassens (78) Heino Knoll (84) Annelore Arndt (84) Horst Jenke (85) Margrid Keuth (80) Dietmar Hunsrügge (85) Waltraud Schütte (79) Rosemarie von Gathen (74)

Im Februar feiern Geburtstag

Hartmut Groddeck (79)

Gisela Heimann (81) Brigitte Roskosch (77) Lilly Schwab (87) Rudolf Schulz (92) Hildegard Hildebrandt (91) Herbert Kasperek (91) Ruth Birkenheuer (75) Hans Müller (79) Viktor Homann (74) Hilda Rohleder (82) Gundula Klitscher (75) Gertrud Langen (89) Elisabeth Diner (84) Alfred Rudminat (84) Ingrid Krause (78) Bärbel Weichers (76) Joachim Baumann (84) Hans Marquardt (91) Brunhilde Kissing (83) Heide-Lore Haberl (79)



Ab Ihrem 80. Geburtstag kommen wir gerne jährlich an Ihrem Ehrentag bei Ihnen vorbei.
Wünschen Sie keinen Besuch oder möchten Sie lieber zu einem anderen Zeitpunkt besucht werden Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (Tel.: 05932-2621)

Das Besuchsdienstteam:

Emma Greywul, Helltraut Gräber, Nadja Kallo, Jeane Otto Hannelore Rolink, Nina Terehov, Ulrike Vorjans,

Wenn sie nicht möchten,dass wir Ihren Geburtstag im Gemeindebrief veröffentlichen. Melden Sie sich bitte ebenfals im Büro Gottsei uns gnädig und segne uns! Gottsei uns an im Licht deinen Liebe. Sieh uns an im Licht deinen Liebe.

Trauungen

13.10.2023 Christian und Patricia Jung geb. Hundertmark

Taufen

29.07.2023 Lias Koschorrek

19.11.2023 Emilia Marija Johanni

19.11.2023 Hannah Schulte

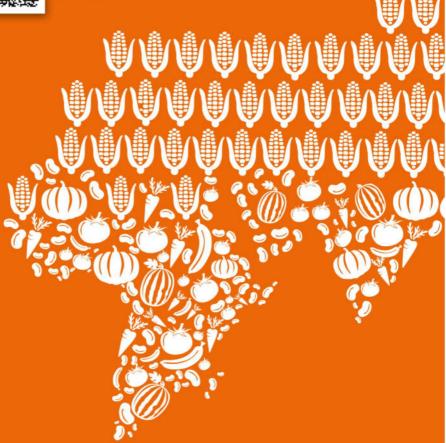


Bestattungen

25.07.2023	Waldemar Bauerlein (67)
29.07.2023	Berthold Weger (85)
11.08.2023	Alexander Gaan (67)
05.09.2023	Katharina Kuhn geb. Weiß (69)
07.09.2023	Erna Hibert geb. Greger (84)
13.09.2023	Gert Schröder (86)
16.09.2023	Inge-Lore Schmeling geb. Kledewski (83)
17.10.2023	Ingo Böttcher (75)
26.10.2023	Maria Grass geb. Scheffer (87)
27.10.2023	Waldemar Schmidt (87)



Ihre Spende hilft!



Wandel säen

65./66. Aktion Brot für die Welt

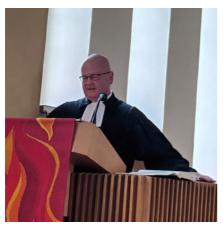
Traditionelles Saatgut und Sortenvielfalt helfen Kleinbauernfamilien im Globalen Süden, Hunger und Mangelernährung zu überwinden. brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung

Mitglied der actalliance



Würde für den Menschen.

Rückblick Einführung Pastor Dr. Weyen



Gut besucht war die St. Johannis Kirche am Nachmittag des 01. Oktober 2023. Es gab gleich zwei besondere Gründe für einen festlichfröhlichen Gottesdienst. Zum einen war es das Erntedankfest, zum anderen wurde Pastor Dr. Weyen nach über einjähriger Vakanzzeit in den Dienst als Pastor der Gemeinde eingeführt. Zu diesem Ereignis waren Superintendent Dr. Brauer sowie Pastor Tobias Kotte von der katholischen Pfarrgemeinde St.Martinus Haren, Pastor Achim die Vertretung Heldt. der während der Vakanzzeit übernommen hatte und mehrere Wegbegleiter von Dr.

Frank Weyen gekommen, um Mut zu machen für seine neue Aufgabe in der ev. lutherischen St.-Johannis-Kirchengemeinde Haren (Ems). Die Kinder und Erzieherinnen der Kita Arche Kunterbunt unter der Leitung von Delia Schulte begrüßten den neuen Pastor mit der Geschichte der kleinen Raupe Nimmersatt. Pastor Held wünschte dem neuen Kollegen alles Gute

Pastor Held wünschte dem neuen Kollegen alles Gute und leitete den Gottesdienst an diesem Sonntagnachmittag. Superintendent Dr. Brauer hieß Pastor Dr. Weyen im Namen der Gemeinde und des Kirchenkreises herzlich willkommen.





Nachdem Pastor Weyen Haren bereits aus Familienurlauben kannte, wo nicht nur die Landschaft ganz anders ist als in Herne, seinem bisherigen Tätigkeitsbereich, sondern, auch die Mentalität der Gemeindemitglieder, hat er sich um die seit dem 01. September 2022 vakante Stelle beworben.

Pastor Weyen freut sich über die herzliche Aufnahme und die ihm und seiner Familie in der Gemeinde der ev. lutherischen St. Johannis Kirche in Haren entgegengebracht wird. Lebendig und anschaulich predigte Pastor Weyen darüber, das die Gemeindemitglieder alle zusammen Botschafter des Christentums

sind und die Kirche das Botschaftsgebäude.

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von Herrn Karger und Frau Pfetzer.

Nach dem Gottesdienst gab es im Gemeindehaus einen Imbiss, den Gemeindemitglieder vorbereitet hatten und für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

Herzliche Grußworte von Irene Janßen, Kirchenvorstand, Bürgermeister Thomas Honnigfort, Amtskollegen Tobias Kotte der katholischen St. Martinusgemeinde. Ein rundherum schöner Nachmittag, der neugierig macht und hoffnungsvoll in die Zukunft blicken lässt

Text und Bilder Marita Peschel



28 Gemeindeleben

Rückblick Kunst – und Kreativ Ausstellung in der Trinitatis Kapelle Rütenbrock

Am Freitag, den 03. November 2023 wurde die Ausstellung mit einer kurzen Andacht von Pastor Dr. Weyen eröffnet und war bis einschließlich Sonntag, den 05. November 2023 für interessierte Besucher geöffnet.

Der Kunstmaler Rainer Englisch präsentierte Werke in Öl-Acryl und Plakatmalerei.











Elena Fesler hat Ölgemälde und Arbeiten in Texured Art ausgestellt.

Ingo und Gordon Offermann zeigten Acrylmalerei in phantastischem Realismus sowie Bleistiftzeichnungen, Aquarelle, kunsthandwerkliche Arbeiten in Gips- und Pappmaché und Lackarbeiten.

Landschaftsbilder in Acryl wurden von Dr. Heinrich Schepers gezeigt.

Gisela Buss-Schepers erstell-



te aus alten Kunstspundwänden neue Kunstwerke

Desweiteren gab es selbsthergestellte verschiedene Handarbeiten und Gebastelsowie hausgemachte Marmelade. Angeboten wurde das alles von der Familie Bicker und vom Förderverein

Verschiedene gestrickte, gehäkelte und gestickte Artikel konnten am Stand bei Helene Dresselhaus erworben werden.

Vom Nähteam des Aphasiker-

Zentrums Weser-Ems e. V. wurden unter anderem Kör-Leseknochen. nerkissen. Topflappen und vieles mehr gegen eine Spende für das Aphasiker-Zentrum und den Förderverein abgegeben.

Mit einer Infotafel hat das Frauen- und Kinderschutzhaus Meppen die Besucher auf diese Einrichtung hingewiesen

7um Abschluß der Ausstellung spielte ein Trio klassische Musik unter der Leitung von Mario Karger.

Text und Bild Marita Peschel



30 Melanchthonbücherei

Die Butterbrotbriefe von Carsten Henn, Roman

Wer schreibt heute noch Briefe? Richtige Briefe auf Papier, mit der Hand? Ein Brief war Zeit und Mühe, war Denken an den anderen. Als Kati Waldstein mit 40 Jahren ein neues Leben beginnen möchte, schreibt sie auf Butterbrotpapier, das ihr Vater über viele Jahre für sie gesammelt hat, 37 Briefe als Abschiedsworte für alle die sie geprägt haben. Dann trifft sie auf den Klavierstimmer Severin, der sein Leben wegen eines von ihm verschuldeten Unglücks hinter sich lassen musste. Er glaubt, dass Kati und ihr Heimatort sein Schicksal sind. Ein zarter Roman über den Wunsch nach Zugehörigkeit und über Unabhängigkeit.



Marschlande von Jarka Kubsova, Roman

Aufregend und furios erzählt die Autorin die Geschichte von zwei Frauen, eine lebte um 1580 im heutigen Hamburger Marschland an der Elbe, die andere am gleichen Ort in der Gegenwart.

Wie klein die Entwicklungsschritte im Feminismus sind, lässt sich an beiden Schicksalen wunderbar ablesen. Dieser Roman ist allerfeinster Lesestoff und hallt ganz bestimmt nach.



Öffnungszeiten der Bücherei

Sonntag von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr
In den Ferien ist die Bücherei geschlossen!
Großes Angebot an Romane, Sachbücher, Bilderbücher, Spiele für Groß und Klein

Der Tiger fragt warum? Bilderbuch von Julia Boehme und Julia Bierkandtc

Ein lustiges und warmherziges Bilderbuch über die ganz große Freundschaft zwischen Theo und seinem Kuscheltier dem Tiger. Zu allem hat der Tiger eine Frage: Warum müssen wir aufstehen? Warum muss Theo seine Zähne putzen? Wie gut, dass Theo so viel weiß.



Conni kümmert sich um die Umwelt von Liane Schneider und Janina Görrisen

Ein wichtiges Buch mit guter Botschaft: Wir können lernen, nachhaltiger zu leben!
Conni ist sauer, überall liegt Müll! Doch woher kommt der ganze Müll? In diesem Buch erfahren Conni und ihre Freunde, wie Abfall entsteht und warum er nach dem Abholen nicht einfach weg ist.



Marita Peschel

Öffentliche Melanchthonbücherei Am Pascheberg 11 49733 Haren/Ems

Tel.: 05932/ 2621

email: melanchthonbuecherei.haren@evlka.de

32 Treffpunkte

Ökumenischer Literaturkreis
2. Mittwoch im Monat
Karin Wilde
0 59 32 / 49 70

Brücke Redaktion
Treffen nach
Terminvereinbarung
Kontakt:
I. Jansen 05932 / 50 43 85
Ch. Jung 0176 / 41 57 80 10
brueckeharen@gmx.net

Kinderkirche jeden 2. Samstag im Monat (außer in den Ferien) Eva Grothmann 01622150109



Kirchenchor Dienstag 19:30 Uhr Alexandra Mensing (+31) 610 913 551

Sprechstunde Migrationsarbeit Do von 15:00 - 17:00 Jutta Erhard 0171 / 2062188

Gemeindebücherei sonntags 11.00 - 12:00 Uhr donnerstags 16.00 - 17.00 Uhr (in den Ferien geschlossen) Karin Wilde (0 59 32) 49 70 melanchthonbuecherei.Haren@evlka.de

Internationaler Frauenkreis 2. Mittwoch im Monat 15:00 Uhr Christin Jönen 0 59 32 / 82 88



Frauenkreis
3. Mittwoch im Monat
15:00 Uhr
Heike Kloppe
0 59 32 / 57 58

Kirchencafe Rütenbrock letzter Mittwoch im Monat 15:00 Uhr Martin Luther Haus Haren R. Magerhans 0 59 34 /16 66

Versammlung der russland-deutschen Brüdergemeinde sonntags 13:00 - 16:00 Uhr

Kleeblatt (SHG) 14-tägig Do. 19:00 Uhr W. Venema 0 59 32 / 505 971 5 Gemeinsam aus der Dunkelheit (SHG) 1+3. Mittwoch im Monat 19:00 Uhr M. Bicker 0 59 32 / 993 909 2



Aphasie & Schlaganfall Gruppe Haren
1. Mittwoch im Monat
17:00 Uhr
01 76 / 476 99 24

Schauen Sie doch mal vorbei ...













Kontakt für Werbeanzeige: Siegfried Magerhans Tel. 05934-1666 Email: s.magerhans@t-online.de

... oder rufen Sie uns an !!!













Wir bedanken uns bei den Inserenten für die finanzielle Unterstützung beim Druck dieses Gemeindebriefes



www.tinyurl.com/EvKircheHaren

Pfarramt:

Pastor Dr. Frank Weyen Werftstr.22, 49733 Haren Tel.: (01 73)/56 93 05 0

E-Mail: frank.weyen@evlka.de

Kirchenvorstand:

Elena Giese, Wesuwe, (05932) 66 22 Michaela Hoffmann. Lindloh, (05934) 92 40 05 Irene Janßen. Haren, (05932) 50 43 85 Christian Jung Haren, (05932) 99 74 82 1 Michael Kuttig, Emmeln, (05932) 38 81 Chantal Pöttker. Haren, (0151) 59 93 41 97 Bert Veld. Raken, (05932) 733 64 87 Pastor Dr. Frank Weyen, Vors. Haren, (01 73)/56 93 05 0 Katharina Zergiebel,

Gemeindebüro:

Marina Teise,

Pascheberg 10, 49733 Haren (Ems),

Tel.: (0 59 32) 26 21

E-Mail: kg.haren@evlka.de Montag, Dienstag, Donnerstag

8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Küsterin:

Kirche Haren

Co Veld 05932 - 7 33 64 87

Impressum:

Redaktion: M. Hoffmann, I. Janßen (V.i.S.d.P.) Ch. Jung (Foto und Layout) S. Magerhans (Werbung), M. Peschel, Email Redaktion:

brueckeharen@gmx.net

Herausgeber:

Kirchenvorstand der Ev.-luth. St.-Johannis Kirchengemeinde Haren (Ems) E-mail: kg.haren@evlka.de Druck: Gemeindebriefdruckerei,

29393 Groß Oesingen

Redaktionsschluss für die Brücke 225 ist am 31.01.2024

Wesuwe Siedlung, (0 59 35) 70 58 45 5

Bankverbindung:

Kirchenkreisamt Meppen (Kirchengemeinde Haren)

IBAN: DE78 2665 0001 0000 0558 30

BIC: NOLADE21EMS